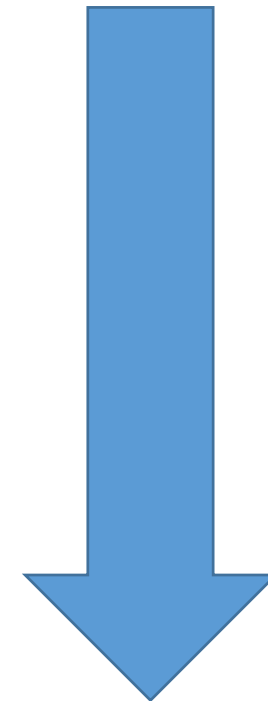


Öffnen Sie Google Maps (<https://www.google.de/maps>) und markieren Sie den Punkt bzw. Ausbruch in der Karte. Klicken Sie dazu mit der linken Maustaste in die Karte (1).

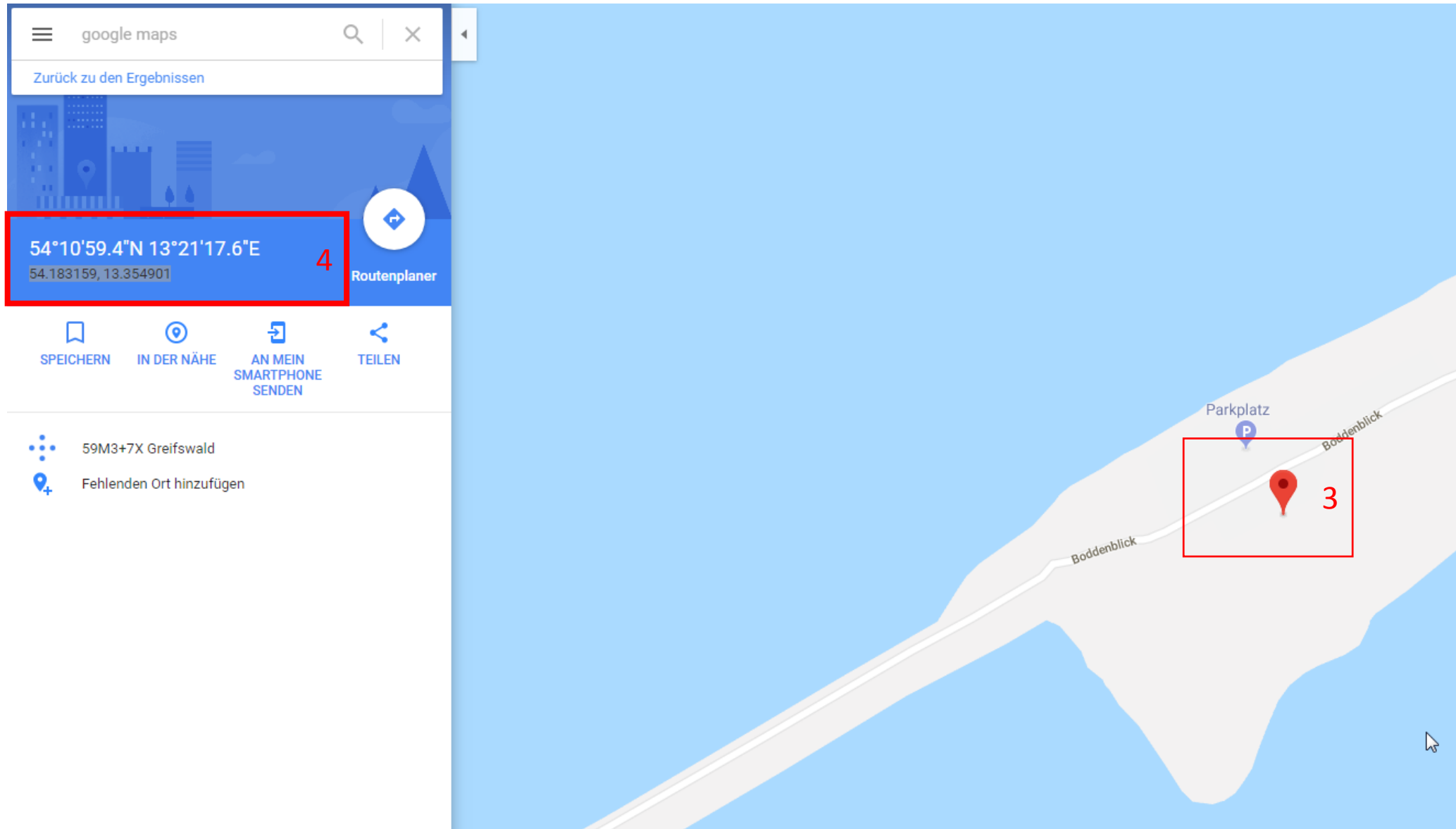


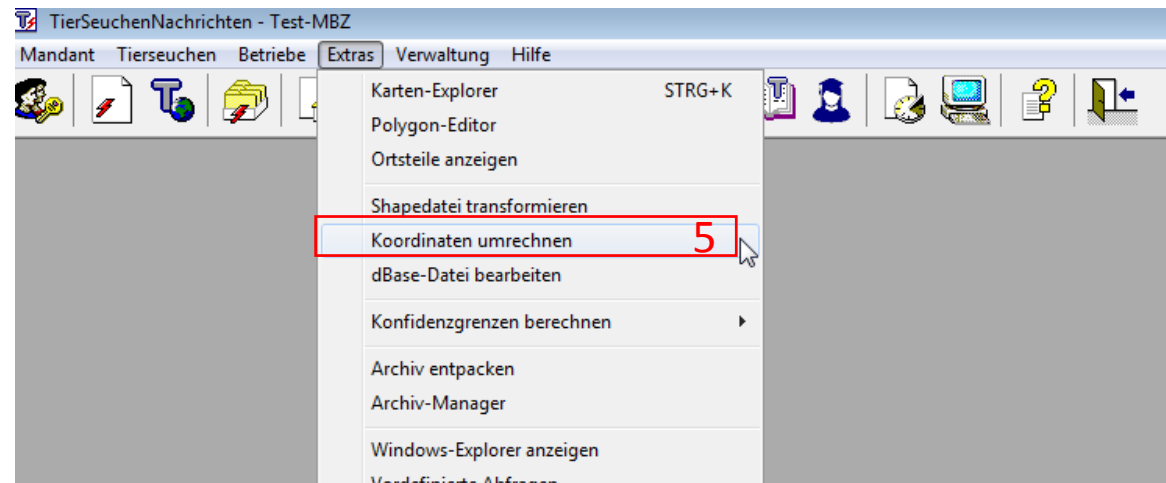
Danach erscheint im unteren Bildrand ein Fenster mit dem Ort und den Koordinaten (als Link in WGS84 bzw. GPS) des ausgewählten Punktes.

Klicken Sie auf die Koordinaten. (2)



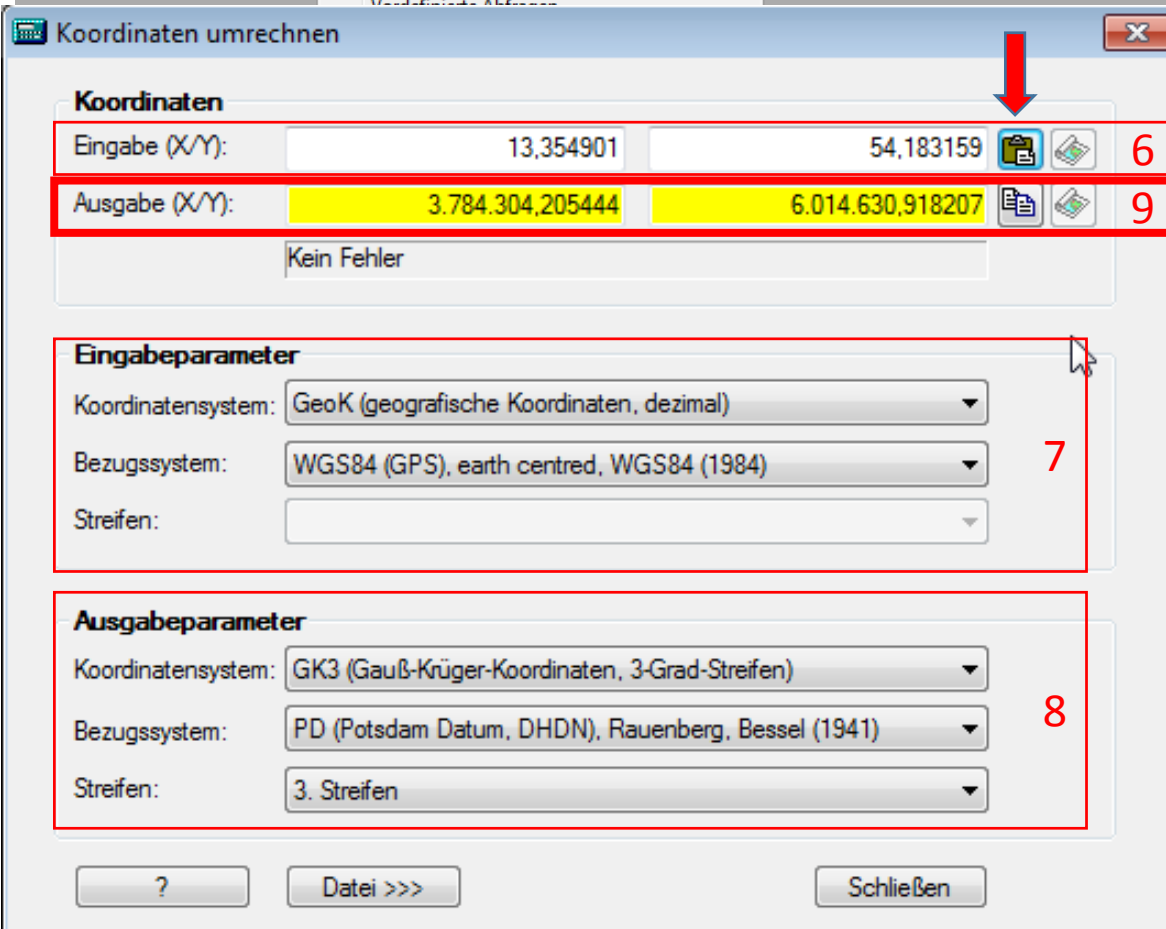
Das Fenster verändert sich und der ausgewählte Ort wird mit einem roten Marker hinterlegt (3) und am linken Fensterrand werden die Koordinaten erneut und übersichtlich dargestellt.(4) . Kopieren Sie nun den unteren Koordinatenwert (Dezimalwert) durch markieren mit der Maus in die Zwischenablage (z.B. STRG+C).





Starten Sie nun TSN/KVP und öffnen über Extras > Koordinaten umrechnen. (5)

Es öffnet sich ein neues Fenster.



Tragen Sie bei der Eingabe (6) die zuvor kopierten Koordinaten per Betätigen der Schaltfläche (siehe Pfeil) in die vorhandenen Felder ein.

Bei den Eingabeparametern werden automatisch die korrekten Angaben hinterlegt (7).

Bei den Ausgabeparametern tragen Sie bitte das Koordinatensystem GK3 (wie unter 8 abgebildet) ein.

Nach der Änderung erfolgt die Umrechnung automatisch und wird unter Ausgabe (9) angezeigt.

Diese Koordinaten (ohne Punkte und bis zum Komma) tragen Sie danach bitte in die Koordinatenerfassung von TSN-Online ein! (z.B. 3784304, 6014630)